

01.04.2017

Weingut Longen-Schlöder gewinnt Landbaukultur-Preis

Die Wahl fiel nicht leicht. Aber sieben Mal sind Neu- oder Umbauten auf dem Land so herausragend gelungen, dass sie jetzt mit dem Deutschen Landbaukultur-Preis beziehungsweise einer besonderen Anerkennung ausgezeichnet wurden.

Zu den besten drei der insgesamt 150 Wettbewerbsbeiträge zählen die idyllischen Winzerhäuschen des Weinkulturguts Longen-Schlöder an der Mosel. Für den Neubau von zwanzig kleinen Winzerhäuschen auf dem Weingut Longen (Bauherren: Sabine und Markus Longen) in Longuich verlieh die Jury den dritten Hauptpreis. In den gerade mal 20 m² großen Häuschen mit Doppelzimmer, Bad, Holzterrasse und Gärtchen können Erholungssuchende mitten im Weinberg herrlich entspannen. Das Urteil der Jury: Die anmutigen Häuschen, die in ihrer schlichten Ausführung mit Bruchsteinmauerwerk und Schiefer an die typischen Übernachtungsgelegenheiten früherer Zeiten erinnern, erhalten den Preis wegen „der insgesamt sehr hohen Qualität des architektonischen wie landschaftsarchitektonischen Entwurfs“. Der Preis ist mit 10 000 Euro dotiert. Die Architekten des Projekts waren Matteo Thun & Partners, Mailand, Architekten Stein Hemmes Wirtz, Kasel, sowie HKK Landschaftsarchitektur GmbH, Frankfurt am Main.